



Sicherheitsdatenblatt

gemäß 91/155/EWG und §14 – GefStoffV

Seite 1 von 3

1	Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung					
1.1	Angaben zum Produkt					
	Das Sicherheitsdatenblatt ist für folgendes Produkt gültig:					
	Handelsname:					
	Ofenputz Weiß					
1.2	Angaben zum Hersteller/Lieferanten					
1.2.1	Hersteller/Lieferant: Kandern Feuerfest GmbH					
	Straße/Postfach Feuerbacher Str. 16					
	Nat.-Kennz./PLZ/Ort D-79400 Kandern					
	Telefon		++49(0)7626-97752-0		Telefax ++49(0)7626-97752-99	
1.2.2	Auskunftgebender Bereich		Abteilung Produktion		Telefon ++49(0)7626-97752-0	
1.2.3	Notfallauskunft (nur zu Betriebszeiten)		(Herr Günther)		Notfallnummer ++49(0)7626-97752-13	
2	Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen					
2.1	Beschreibung der Zubereitung: Werk trockenmörtel nach DIN 18557 bestehend aus mineralischen Bindemitteln und Zuschlagstoffen.					
2.2	Kennzeichnungspflichtige Inhaltsstoffe:					
2.2.1	CAS-Nr.	Bezeichnung nach EG-Richtlinie	Gehalt	Einheit	Kennbuchstabe	R-Sätze
	1305-62-0	Calciumhydroxyd	3-6	M.-%	Xi	36, 38, 41
	65997-15-1	Portlandzement	10-15	M.-%	Xi	36, 38, 41, 43
2.2.2	Identifikationsnummer: 215-137-3 (Einecs-Nr.) für Calciumhydroxyd 266-043-4 (Einecs-Nr.) für Portlandzement					
2.2.3	Zusätzliche Hinweise: Die Anwendung von R 43 ist abhängig vom Chromatgehalt im Zement. Dieses Produkt besteht aus Weißzement, das kein aggressives Chrom(VI) enthält.					
3	Mögliche Gefahren					
3.1	Hinweis: Mörtel reagiert mit Wasser alkalisch. Geeignete Körperschutzmaßnahmen sind gegebenenfalls zu treffen.					
4	Erste-Hilfe-Maßnahmen					
4.1	nach Hautkontakt nicht zutreffend					
4.2	nach Augenkontakt mit viel Wasser abwaschen, Auge mindestens 5 Minuten spülen					
5	Maßnahmen zur Brandbekämpfung					
5.1	geeignete Löschmittel Mörtel ist nicht brennbar, Trockenlöscher verwenden beim Löschen von Umgebungsbränden					
6	Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung					
6.1	Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen Schutzausrüstung gemäß 8.2					
6.2	Umweltschutzmaßnahmen Unkontrollierten Abfluss in Kanalisation und Vorfluter vermeiden					
6.3	Verfahren zur Reinigung/Aufnahme mechanisch (trocken) aufnehmen					



Sicherheitsdatenblatt

gemäß 91/155/EWG und §14 – GefStoffV

Handelsname

Ofenputz Weiß

Seite 2 von 3

7	Handhabung und Lagerung				
7.1	Handhabung				
7.1.1	Hinweise zum sicheren Umgang	in geschlossenen Behältern oder Verpackungen transportieren, übermäßige Staubentwicklung vermeiden			
7.2	Lagerung				
7.2.1	Anforderung an Lagerräume und Behälter	vor Feuchtigkeit schützen, trocken lagern			
8	Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung				
8.1	Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten				
8.1.1	CAS-Nr.	Bezeichnung des Stoffes	Art	Wert	Einheit
		Zubereitung nach 2.1	Allg. Staubgrenzwert	6	mg/m ³
	Der angegebene Wert ist den bei Erstellung gültigen Listen (z. B. TRGS 900 für die Bundesrepublik Deutschland) entnommen.				
8.2	Persönliche Schutzausrüstung				
8.2.1	Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen	berufsgenossenschaftliche Vorschriften beachten (Merkblatt ZH 1/134 Hauptverband d. gewerbl. BG)			
8.2.2	Atemschutz	bei Staubentwicklung Atemschutzmaske tragen			
8.2.3	Handschutz	nicht zutreffend			
8.2.4	Augenschutz	bei Staubentwicklung Augenschutz tragen			
8.2.5	Körperschutz	nicht zutreffend			
9	Physikalische und chemische Eigenschaften				
9.1	Form	pulvrig, körnig			
9.2	Farbe	weiß			
9.3	Geruch	geruchlos			
			Wert/Bereich	Einheit	
9.4	Schüttgewicht	T=20 °C	1350 - 1450	g/dm ³	
9.5	pH-Wert	T=20 °C	11,5 - 13		
9.6	Löslichkeit (in Wasser)	T=20 °C	bis 3150	mg/l	(für Calciumhydroxyd u. Portlandzement)
10	Stabilität und Reaktivität				
10.1	zu vermeidende Stoffe	nicht zutreffend			
11	Angaben zur Toxikologie				
11.1	Toxikologische Wirkung	nicht zutreffend			
11.2	Sensibilisierende Wirkung	nicht zutreffend			
11.3	Sonstige Hinweise	nicht zutreffend			
12	Angaben zur Ökologie				
12.1	Ökotoxische Wirkung	Mörtel darf nicht unkontrolliert in Gewässer gelangen, Störung durch pH-Wert - Anhebung			
13	Hinweise zur Entsorgung				
13.1	Produkt				
13.1.1	Empfehlung	trocken aufgenommen weiter verwendbar, Restmengen mit Wasser erhärten lassen und auf der Bauschuttdeponie entsorgen			
13.1.2	Eingruppierung nach EAK	17 01 01			
14	Transportvorschriften				
14.1	Bemerkungen	Keine Kennzeichnung erforderlich			



Sicherheitsdatenblatt
gemäß 91/155/EWG und §14 – GefStoffV

Handelsname

Ofenputz Weiß

Seite 3 von 3

15	Vorschriften		
15.1	Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien		
15.1.1	Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes	Xi, reizend	
15.1.2	R-Sätze	R 36/38 R 41 R 43	reizt die Augen und die Haut Gefahr ernster Augenschäden Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich
15.1.3	S-Sätze	S 2 S 24/25 S 26 S 37/39	darf nicht in die Hände von Kindern gelangen Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden bei Berührung mit den Augen gründlich mit Wasser abspülen und Arzt aufsuchen bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen
15.2	Nationale Vorschriften		
15.2.1	Wassergefährdungsklasse		1 (Selbsteinstufung)
16	Sonstige Angaben		
	Diese Angaben beziehen sich auf das Produkt im Auslieferungszustand.		